

Januar 28
22

2

28 Jan 1822

14

Gefühlgeborene Krüger.
Gefühlgeborene Frau!

Sei der freundlichen Begrüßung, womit ich jedem mal Euer Gefühlgeborenen gesetlichen Zustellen eröfne, weil
ich im Voraus darauf zählen kann, immer in solchen Auszeichnungen und Nachsicht von gleichmässigen Mann-
regeln zur Herstellung eines gesunden Gesellschaftsgeistes zu gelangen, und so mir doppelt mehr geben, daß ein
in dieser so beschränkten Zeit sich nicht allein unvollständig, sondern ihrer Zeitigkeit im Leben einer Ver-
setzung nicht begünstigt, so auf geworfen ist. Erst aber so setzen von denselben Gattungen nicht selten zum
-gehalt, sehr ist sehr aufzuheben, mit Vermeidung aller Ärgernis, und endlich begreifen können, daß ich das Wasser
zu einem vornehmen Gebrauch wasser, Mithras und Abends aber sehr in der Regel jährlich ganz Sphägen
beide und mir das Mithras aber ein Jahr Sphägen sein, zum Nichts oder quasi. Wenn es trocken, geht ich
wenigstens ein Stückchen in Krügen oder Tüchern auf den Boden, manchmal aber irgend eine Kuchel und hier
mit möglichster Geduld in einem Haufen. Daraus ergibt sich sehr ist nach Ansicht des zu Ende des g.f.
meiner Tage, aber für sehr lang und ungünstig weniger sehr als vor diesem.

Zu gleicher Zeit mit Euer Gefühlgeborenen gesetlichen vom Leben d.M. sehr ist auch nicht von ganz
L.L. Es ergab, daß in demselben sehr aus dem, was ich, wie vorausgesetzt, in allen Corbital-
Lagen immer gleich bleibt und mit Recht zu einem Gefühl und Mithras der Dithrasenat wasser ist.
Es ist so. Ich will mir, daß so ein Leben d. von einem möglichen Aufbruch zu Ende sein und mir
gütlich